

Interkulturelle Begegnung Landes Kunde

- Die Recherche des Themas
- Die Arbeit und Aufgabe
- Die Bewertung
- Inhalt des Themas

2014

Das Radio in Jena



Mevlüt Baki Tapan

Interkulturelle Begegnung Landeskunde

01.07.2014

Einleitung

Dieses Buch enthält die Recherche des Themas, die Präsentation, die Aufgaben, die Quellen und den Prozess der Arbeit. Ich versuchte in diesem Buch meine Erfahrung, Aufgabe und die Information meines Titels des Themas zu erklären. Ich habe in vier Teilen meinen Schlussbericht beschrieben.

Unser Thema ist „*Das Radio in Jena*“. Mein Team besteht aus vier Personen, *Herr Marcos Antonio Dos Santos, Frau Yerim Kim, Herr Shohei Takeda und ich*. Ich versuchte mein Team zu organisieren. In diesem Buch kann man unsere Recherche des Themas, Aufgaben, Arbeiten, Pläne, Ziele, Quellen, Erfahrungen und Zusammenfassung über das Radio als Text finden.

Als ich dieses Buch schrieb, benutzte ich viele Dokumente und ich sprach mit einigen Menschen, um dieses Buch zu schreiben. Ich danke Ihnen für ihre Hilfe und Verständnis. Besonders danke ich mein Lehrer, da er uns diese Möglichkeit angeboten hat. Dadurch haben wir eine Möglichkeit gefunden, um unser Deutsch zu verbessern. Ich danke auch meinen Freunden, die mit mir gearbeitet haben. Sie haben viel gearbeitet.

Das Radio in Jena

„Das ist ein starkes Medium heute, welches nie ausdient“

Die Recherche des Themas und dessen Ziel

Unser Thema ist **„Das Radio in Jena“**. Ich habe dieses Thema gewählt, weil ich mich für Medien interessiere. Wenn ich eine Präsentation mache, soll ich ein gutes Thema wählen, das ich gut kenne oder welches ich mich interessiert. Zuerst habe ich das *„Internet“* empfohlen, aber mein Team hat *„Das Radio“* gewählt. Obwohl ich nicht sehr oft Radio höre, versuchte ich es gut zu machen. Wir hatten ein Team Ziel und ich habe auch ein Ziel. Unser Ziel als Gruppe ist *„gut informieren und zeigen“*. Wir wollten über das Radio und die Sendung gut informieren und in einem Rollenspiel alles noch mal genau darstellen. Mein Ziel ist mein Deutsch zu verbessern und neue Erfahrung sammeln. Wegen dieses Themas und der Recherche konnte ich mein Deutsch mehr verbessern. Diese Präsentation und Recherche waren sehr wichtig für mich, weil ich sehr viel Neues dazugelernt habe. In der Vergangenheit habe ich einige Präsentationen gemacht, aber ich habe keine Abschlussberichte geschrieben und auch keine Rollenspiele vorgestellt. Von der Präsentation erwarte ich, dass ich gute Erfahrung sammle und mein Deutsch noch weiter verbessern kann.

Planen

Nachdem wir unser Thema gewählt haben, haben wir einen Plan gemacht. In diesem Plan haben wir geschrieben, wann, wo, wie und wofür wir uns treffen. Wir haben auch unsere Aufgaben und Titel ausgearbeitet. Unser Planzettel hat aus unseren Aufgaben, Terminzeiten und unserem Titel des Themas bestanden.

Zuerst habe ich die Aufgaben geschrieben. Dann habe ich unsere Ziel und Datum der Termine geschrieben.

Unsere Aufgaben

1. Eine E-Mail schreiben an das Radio Zentrum (Campus Radio)
2. Mit unseren Freunden Interviews machen.
3. In der Bibliothek nach der Literatur suchen.
 - a. Mevlüt Baki Tapan & Marcos Antonio Dos Santos in der Thulb
 - b. Shohei Takeda & Yerim Kim in dem Abbe Platz.

4. Dialog schreiben.
5. Übung machen.
6. Power Point Präsentation erstellen. (Mevlüt Baki Tapan)
7. Musik finden. (Yerim Kim)
8. Interview führen beim Campus Radio mit Frau Paula.
9. Filme, Videos oder Programme anschauen
10. Nachrichten gucken und Interviews lesen

Unsere Termine und Aufgabe

1. 03.05.2014 (Samstag) im Cafe Grün Treffen und Aufgabe besprechen.
2. 10.05.2014 (Freitag) Wir versuchen mit 3 Personen Interviews zu führen und eine Mail zu schicken.
3. 10 – 12.05.2014 Interview machen. (Mevlüt Baki Tapan)
4. 13.05.2014 (Am Dienstag um 14.00 Uhr) im Campus, Raum 315 treffen.
5. 22.05.2014 um 11.00 Uhr mit Frau Paula im Zentrum des Campus Radios Interview führen.
6. 22.05.2014 (Donnerstag um 13.00 Uhr) mit Marcos in der Bibliothek nach den Büchern suchen.
7. 29.05.2014 (Donnerstag) in der Bibliothek am Ernst Abbe Platz nach der Literatur suchen. (Mevlüt Baki Tapan)
8. 01.06.2014 E-Mail an den Lehrer schicken. (wurde zwei Tage später verschickt.)
9. 11.06.2014 (Dienstag) um 12.00 Uhr auf dem Campus treffen.
10. 25.06.2014 (Mittwoch) um 14.00 Uhr im Planetarium Präsentation machen.

Außerdem haben wir einen Plan für die Präsentation gemacht. Wie machen wir unsere Präsentation? Welche Informationen zeigen wir? In unserem Plan versuchten wir diese Fragen zu beantworten.

Präsentationsplan

Bei unserer Präsentation zeigen wir nur vier wichtige Informationen. Unsere Präsentation ist etwas ganz besonderes. Am ersten Tag im Seminar hat Herr Marcos diese Idee empfohlen. Deswegen machen wir keine normale Standardpräsentation. Wir führen zusätzlich ein Rollenspiel auf. Bis zum 1.06.2014 haben wir vielmal unsere Idee gewechselt. Eigentlich

haben wir am 03.06.2014 beschlossen, wie wir präsentieren. Ich habe sehr schnell unseren Dialog und Plan geschrieben und habe es unseren Lehrer kontrollieren lassen.

Präsentation Prozess

Unsere Präsentation besteht aus drei Teilen. Der erste Teil ist die Einleitung. In diesem Teil erklärt der Moderator unser Thema und den Präsentationsprozess. Der zweite Teil ist das Rollenspiel. Wir stellen den Ablauf einer Radiosendung nach. Der dritte Teil ist der Schlussteil. In diesem Teil machen wir Zusammenfassung.

Wir sind vier Personen. Jede Person hat eine Aufgabe in der Präsentation. Es gibt einen Moderator und drei Sprecher/Besucher. Der Moderator ist sehr aktiv und stellt Fragen. Bei der Präsentation benutzt man natürlich Power Point. Außerdem benutzt man auch Musik. Für unsere Präsentation sind Mimik und Gestik sehr wichtig.

Präsentation Respektive

1. Einleitung (Begrüßung und Erklärung...)
2. Rollenspiel
3. Schluss (Zusammenfassung und Fragen-Antworten.)

In unserem Plan haben wir auch unseren Titel des Themas beschrieben. Wer welchen Titel erklärt und wie. Wir versuchten diese Fragen zu beantworten. In unserem Thema haben wir sechs Titel beschrieben.

Titel des Themas

1. Die Geschichte und Begriffe des Radios
2. Die Bedeutung des Radios
3. Die Kanäle und Programme
4. Campus Radio
5. Statistik
6. Die Meinungen der Leute
7. Zusammenfassung
8. Quellen

Die Fragen und deren Ziel

In unserem Thema haben wir einige wichtige Fragen beschlossen. Welche Frage sollen wir bei unserer Präsentation beantworten? Wir haben vier wichtige Fragen und Probleme gefunden.

Die Fragen und Probleme

1. **Wie und wo können wir gut die Quellen finden?** Denn wir sollten deutsche Quellen benutzen. Das war sehr schwer für uns. Das war auch ein Problem, weil niemand gut Deutsch versteht. In den Büchern benutzt man sehr schwere und komplexe Sprache.
2. **Wie können wir die Informationen aus den Büchern zusammenfassen?** Denn wir hatten sehr wenig Zeit und unser Thema war schwer. In den Büchern gab es sehr viele Informationen. Aber wir brauchten nur einige Informationen.
3. **Welche Informationen sind wichtig für uns?** Unser Thema war „*Das Radio*“ aber besonders „*das Radio in Jena*“. Deshalb waren die Informationen über das Radio in Jena. Jedoch gibt es in Jena nur ein Radio und in der Bibliothek gab es keine Information über das Radio in Jena. Dort gibt es nur die Informationen über das Radio in Weimar oder in Deutschland.
4. **Wie arbeiten wir? Was machen wir?** Denn wir hatten ein Problem. Wir waren ein Gruppe. Gruppenarbeit ist sehr schwer. Es kann viele verschiedene Idee geben und einige Leute arbeiten und die anderen arbeiten nicht. Das ist ein großes Problem. Unsere Präsentation war ein Spiel. Somit sollten wir zusammen alle Aufgaben machen. Aber die anderen Leute hatten nur Standardpräsentation gemacht und sie konnten sich nicht gut konzentrieren.
5. **Wer macht was?** Diese Frage war sehr wichtig. Denn alle Leute sollten die Aufgabe, die sie mögen machen. Das war auch ein Problem. Manchmal wollte jemand die Aufgabe nicht machen, obwohl er sie ausgewählt hatte.
6. **Wie können wir gut präsentieren?** Das war ein komplexes Problem, denn wir versuchten eine Präsentation mit Rollenspiel zu machen. Wir versuchten diese Frage zu beantworten und diese Probleme zu lösen.

Unser sehr großes Problem war „*schwer*“. Die Leute dachten immer, dass es sehr schwer ist. Immer hat man gesagt, dass es unmöglich ist. Außerdem hatten wir auch ein Problem mit der Kommunikation. Ich versuchte etwas zu erklären, aber die anderen konnten mich nicht

verstehen. Ich konnte ihr Deutsch nicht gut verstehen, oder sie konnten mich nicht gut verstehen.

Trotzdem war unser Ziel die Lösung. Ich versuchte immer alles zu lösen. Ich wusste, dass wir immer ordentlich sein und arbeiten müssen. Deswegen versuchte ich immer ordentlich zu arbeiten und zu organisieren.

Aufgaben

Wenn wir unsere Aufgaben gut machen, können wir zu unserem Ziel gut erreichen. Wir haben unsere Aufgaben vor der Präsentation beschrieben. In unserem Plan haben wir geschrieben, wer was macht und wann.

Zuerst wurde eine Mail zum Campus Radio geschrieben, um ein Interview zu machen. Diese Aufgabe hat zu Marcos gehört. Er hat eine gute Mail zum Campus Radio geschrieben und er hat gut kommuniziert. Schließlich haben wir ein Interview mit Frau Paula im Campus Radio gemacht. Dann wollten wir mit den Leuten Interviews machen. Alle Interviews werden am Ende der Arbeit gezeigt. Die zweite Aufgabe war nach Literatur zu suchen in den Bibliotheken. Ich habe mit Herrn Marcos in der Thulb viele Bücher gesucht und viele Informationen gesammelt. Herr Shohei und Frau Yerim waren in der Bibliothek am Ernst-Abbe-Platz.

Nachdem wir die Informationen gesammelt hatten, wurde ein Dialog geschrieben. Zuerst hat Marcos ein Entwurf geschrieben. Dann habe ich es überarbeitet. Ich habe eine Power Point Präsentation erstellt. Wir haben nach Musik gesucht. Frau Yerim hat sie gefunden. Ich habe auch einige Filme, Videos und Interviews gesehen. Ich wollte ein Handout vorbereiten, jedoch haben wir es nicht gemacht. Was ich gemacht habe, habe ich direkt Herr Marcos gezeigt. Wir versuchten immer zusammen zu arbeiten.

Ergebnis der Aufgaben

Was wir geschrieben haben, haben wir versucht gut zu machen. Jedoch konnten wir einige Aufgabe nicht machen. Wir konnten nicht mit vielen Leuten auf der Straße Interviews machen. Das war sehr schwer. Ich habe mit einigen probiert zu sprechen, aber ich habe kaum Antworten bekommen.

Bewertung

Wir haben viele Erfahrung wegen dieses Themas gesammelt. Wegen dieses Themas und der Arbeit habe ich viele neue Wörter, Sätze und Informationen gelernt. Weil ich mit den Menschen gesprochen habe, habe ich Selbstvertrauen gewonnen. Also, ich habe diese Anwendung sehr gut gefunden. Schlussbericht und Präsentation sollen auch in meinem Land angewendet werden. Obwohl wir in meinem Land vielmal schreiben und Präsentation machen, sind sie sehr einfach und ich finde sie nicht genug. Wegen dieser Forschung habe ich sehr interessante und wichtige Informationen gelernt. Ich bereite auch einen Schlussbericht für die Ausbildung in Deutschland. In diesem Bericht beschreibe ich diese Erfahrung auch.

Ich möchte noch mal bestimmen, dass das Arbeiten als Gruppe sehr schwer ist. Jedoch waren alle wirklich sehr gut und nützlich.

Bei der Präsentation

Wir haben unsere Präsentation im Planetarium gemacht. Wir haben den Computer, Projektor benutzt. Während wir in einem Radio Zentrum spielten, präsentierten wir auch. Zuerst haben wir das Publikum mit der Musik begrüßt. Nachdem ich kurze Erklärung gemacht habe, haben wir begonnen zu spielen. Zuerst habe ich einige Informationen über die Geschichte gegeben, dann hat Herr Santos wichtige Informationen gegeben. Nachdem Herr Santos einige Informationen gegeben hat, habe ich mit Frau Kim über die Kanäle und Programme gesprochen. Zuerst ich habe einige Informationen gezeigt, dann hat sie viele Informationen gezeigt und erklärt. Bevor wir über das Campus Radio gesprochen haben, habe ich mit Herr Santos über die Geschichte nach der II. Weltkrieg gesprochen. Dann hat Frau Kim über das Campus Radio etwas erklärt und ich habe die Information aus dem Interview gezeigt. Am Ende hat Herr Takeda über Statistik einige Informationen gegeben. Ich habe auch die Informationen gesprochen, die ich mit den Leuten auf der Straße Interview gemacht habe. Während wir präsentierten, versuchte ich immer normal zu sprechen, nicht nur lesen.

Nach der Präsentation haben wir gefragt, ob es eine Frage gibt, oder nicht. Ich habe einige Frage bekommen. Die Erste Frage war von Herr Erik über das Radio Geschichte, die zweite Frage war von Madalina, Debora und aus diesem Tisch. Diese Frage war sehr interessant für mich. Sie haben gefragt, warum wir an dem Tisch setzen würden. Ich glaube, dass sie nicht gut verstanden haben, was wir hier gemacht haben. Dann hat Herr Han eine Frage und Kommentare gestellt. Außerdem habe ich gehört, dass unsere Präsentation Kreativ ist. Ich

weiß nicht, ob sie unsere Präsentation mögen, oder nicht. Trotzdem denke ich, dass wir gute Arbeit Erfolgt gehabt haben. Während wir präsentierten, hat Orhan unsere Fotos gemacht. Außer meinen Informationen hatte ich keine Information von den anderen Sprechern. Ich habe aufmerksam zugehört, dann habe ich die wichtige Informationen und Fragen bemerkt und habe ich so gefragt. Trotzdem war sie wirklich gut und sehr gute Erfahrung für mich. Ich habe auch andere Punkte notiert. Danach werde ich sie in meinen anderen Präsentationen benutzen.

Die Inhalte des Themas

Dieser Teil enthält sich viele wichtige Informationen über alle Titel des Radios. In diesem Teil versuchte man das Thema unter den vier wichtigen Titeln zu erklären. Diese Titel sind;

1. Die Geschichte, Begriffe und Bedeutung des Radios.
2. Radio Kanäle und Programme des Radios.
3. Campus Radio
4. Statistik

Die Geschichte, Begriffe und Bedeutung des Radios

Die Erfahrung des Radios

Es gibt viel Gerücht über den Erfinder des Radios. Die Einigen sagen, dass ein Amerikaner oder Italiener oder Russe das Radio gefunden hat. Wir haben viele Quellen gesucht und beschlossen, dass ein Russe das Radio gefunden hat. Das Radio ist von **Russe Alexander Stepowitsch Popow** im 20. Jahrhundert gefunden worden. [¹] Dann haben Amerikaner und die Anderen das entwickelt. [²]

Die Geschichte des Hörfunks

Der erste Hörfunk ist Anfang des 20. Jahrhunderts begonnen worden. Man kann es in den vier Zeiten erforschen. Diese Zeiten sind;

1. Anfang
2. Bis 1923
3. Bis zum Ende des zweiten Weltkrieges

¹ <http://wissenschaft-und-technik.de/elektrotechnik/die-erfindung-des-radios.html>

² Video: https://www.youtube.com/watch?v=4_GDkgxFVwI

4. Zukunft

Der zweite Weltkrieg ist sehr wichtig für das Radio, weil man es in dieser Zeit oft benutzt und entwickelt hat.

Die Geschichte des Hörfunks in Deutschland

Bis 1923 war es nicht sehr bekannt und wichtig, aber nach dieser Zeit begann es zu entwickeln. Am 22. Dezember 1920 fand die erste Rundfunkübertragung in Deutschland mit Weihnachtkonzert. [³]

Die Geschichte des Hörfunks in Jena

In Jena gibt es nun ein Hörfunk. Es fand im Juni 1998. Das heißt „*Radio OKJ*“. Es war regional Hörfunk. Dann haben die Studenten an der Universität in diesem Hörfunk ein Radiokanal im 2007 gegründet. Das ist Campus Radio. [⁴] [⁵]

Die Bedeutung des Radios

Wenn man das Radio sagt, denkt man sofort ein Radio Gerät. Aber es war in der Vergangenheit. Heute hört man vielmal im Internet. Man sagt für das auf Englisch „*Broadcast-Radio*“. Außerdem hört man auch im Auto und mit MP3. Das Radio ist wichtig für die Leute, weil es aktuelle und gültige Informationen anbietet. [⁶]

Kanäle und Programme

Kanäle oder man kann auch „*Hörfunksendung*“ sagen. In Deutschland gibt es vier Typ Sendung. Diese sind;

1. Öffentlich rechtliche Sender (Kostenpflichtig von Staat)
2. Private Sender (Privat mit der Werbung)
3. Freies Radio, Offene Kanäle, Bürgerfunk (Frei und ohne Werbung)

³ http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_H%C3%B6rfunks_in_Deutschland

⁴ <http://www.radio-okj.de/sender/geschichte.php>

⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Erfindung_des_Radios

⁶ http://www.media-perspektiven.de/261.html?&tx_mppublications_pi1%5BshowUid%5D=1714&cHash=e3f0af2f086c744f296daf10cf508c53

4. Hochschul- und Ausbildungsradios (Ohne Preis und für die Ausbildung) National Public Radio usw. [⁷]

In Deutschland spielt man oft Musik, Nachricht, Politik, Magazin, Hörspiel usw. als Programme.

Campus Radio

Wir haben am 22.05.2014 um 11.00 Uhr im Campus Radio Zentrum mit Frau Paula ein Interview gemacht, das Studium besucht, die Software und System erforscht. Wir haben sehr viele Fragen gestellt. Welche Programme sind sehr wichtig und bekannt, Gibt es im Campus Radio die Werbung, Seit wann arbeitet Campus Radio, Kann man Campus Radio außer Jena hören? usw. Und wir haben sehr nützliche Informationen bekommen.

Campus Radio ist ein Kanal im Zentrum von OKJ. In Jena gibt es nur ein Zentrum. OKJ arbeitet seit 15 Jahren. In Thüringen gibt es die wenigen Radios. Campus Radio arbeitet seit 11 Jahren. Dieses Radio ist von den Studenten an der Universität gegründet worden. Jetzt kontrollieren die Studenten dieses Radio schon. Für eine Radio Sendung braucht man ca. 300 Euro. Campus Radio hat sehr einfache Programme. Es beginnt um 08.00 Uhr mit „*Wecker*“. Es dauert zwei Stunde. Dann beginnt die „*Musik und Literatur*“. Sie versuchen im Radio viel Interviews zu spielen. Es gibt keine Nachricht. Deswegen ist es kein Aktuelles Radio. In der Regel spielt man im Campus Radio Musik. Man hat sie gefragt, was die Wichtigkeiten in einer Radio Sendung ist. Sie haben geantwortet; Direktor, Technik und Mikrofon sind sehr wichtig in einem Radio. Sie empfehlen Campus Radio für alle Leute. Es soll man hören, weil es für Jena ist. Man informiert sehr schnell und sofort über wichtige Informationen für die Studenten. Manchmal spielt man unbekannte Musik. Viele Studenten arbeiten da kostenlos. Sie arbeiten für die Hausarbeit, Praktik, Sport oder Hobby usw. Sie benutzen eine alte Software im Computersystem. Dieser Software ist von den Studenten auch programmiert worden. [⁸] Diese Software heißt „*mAierList*“. Beispiel kann man in diesem URL sehen: [***Sub Bassics - Die Tiefen Bässe @ Radio OKJ***] [⁹]

⁷ www.wikipedia.de

⁸ Interview im Campus Radio mit Frau Paula am 22.05.2014 um 11.00 Uhr.

⁹ Video: https://www.youtube.com/watch?v=aJS-XHEHM_A

Interviews

Man hat die einigen Interviews gemacht. Man hat viele Fragen gestellt. Unten zeigt man total Antworten.

- Einige Leute hören nicht oft Radio, aber einige Leute hören oft Radio.
- Sie hören in der Regel „*Cump, Spurtrick, Deutsche Welle, Deutschland Funk, Fritz, Jump und Kultur Radio*“ usw.
- Sie hören in der Regel im Auto und in der Küche auf dem Internet oder mit MP3. Außerdem hören die einigen es, während sie schlaffen oder kochen.
- Sie hören oft Musik, Nachricht. Aber ein Mann hat gesagt, er keine Musik hört.
- Niemand hat Radio Gäret.
- Sie benutzen oft Internet, MP3, Hany außer dem Radio.
- Sie finden nicht gut die Werbung und manchmal Sprechen. Die Einigen sagen, dass man im Radio manchmal gut, manchmal nicht gut spricht. Sie sagen, dass man im Radio immer sagt, dass das Radio aktuell ist, aber es ist falsch, sie lügen. Also einige Moderatoren sprechen wirklich sehr monoton und langweilig.
- Sie hören für die Musik und die Nachricht. Manchmal hören sie für Verkehrsfunk oder Sprache zum lernen.
- Viele Sprecher empfehlen Radio.
- Niemand kennt ein Radio Kanal in Jena und hört.
- Wenn sie eine Möglichkeit hätten, möchten sie oft zum Programm teilnehmen, indes die Einigen wollen nicht.
- Sie denken daran, sind die Sprachen, Musik, aktuelle Informationen wichtig in einem Radio.
- Sie sagen auch; alle Deutschen hören Radio. Wenn die Werbung kommt, schalten sie sofort. Die einigen Leute rufen das Radio und sprechen sehr viel. Die Sprecher, die ich Interview gemacht habe, finden das nicht gut.

Außerdem versuchten wir mit einigen Leuten auch Interview zu machen. Aber sie haben nicht akzeptieren. [¹⁰] [¹¹] [¹²] [¹³] [¹⁴]

¹⁰ Interview zu Hause am 10.05.2014 um 18.00 Uhr mit Herr Lukas ... (Mitbewohner).

¹¹ Interviews zu Hause am 10.05.2014 um 18.30 Uhr mit Frau Jana Kunti (Mitbewohnerin).

¹² Interview auf der Straße und zu Hause am 10.05.2014 um 21.45 mit Herr Omar ...

¹³ Interviews auf der Straße und zu Hause am 10.05.2014 um 22.15 Uhr mit Herr Mohammed ...

¹⁴ Interview zu Hause am 11.05.2014 um 11.45 mit Frau Steffie ...

Statistik

Dieser Teil enthält sich Statistik Information aus den Webseiten, Interviews und einigen Büchern.

Wer hört oft Radio:

Die Männer: 80,3 %

Die Frauen: 79,6 %

Nach dem Fernseher erwählt man mehr Radio in Deutschland zu hören.

Wo hört man Radio:

Im Auto: 1,8

Außer Haus: 1,7

Im Haus: 1,6

Viele Leute mögen keine Werbung im Radio. Sie hören oft das Radio für die Nachricht oder die Musik.

Quellen

Man hat viele Quellen für diese Recherche des Themas benutzt. In der Bibliothek oder im Internet hat man die Forschung gemacht.

Unsere Quellen sind;

1. <http://wissenschaft-und-technik.de/elektrotechnik/die-erfindung-des-radios.html>
2. Video: https://www.youtube.com/watch?v=4_GDkqxFVwI
3. http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_H%C3%B6rfunks_in_Deutschland
4. <http://www.radio-okj.de/sender/geschichte.php>
5. http://de.wikipedia.org/wiki/Erfindung_des_Radios
6. http://www.media-perspektiven.de/261.html?&tx_mppublications_pi1%5BshowUid%5D=1714&cHash=e3f0af2f086c744f296daf10cf508c53
7. Deutschlandradio Kultur- 90 JAHRE RADIO (Archiv) – Beitrag vom 29. Oktober 2013
8. www.oldtimeradio.de/geschichte-1927-1935.php
9. <http://www.oldtimeradio.de/geschichte-1927-1935.php>
10. www.wikipedia.de
11. http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_deutscher_H%C3%B6rfunksender#Hochschul-und_Ausbildungsradios
12. Interview im Campus Radio mit Frau Paula am 22.05.2014 um 11.00 Uhr.
13. Video: https://www.youtube.com/watch?v=aJS-XHEHM_A
14. Interview zu Hause am 10.05.2014 um 18.00 Uhr mit Herr Lukas ... (Mitbewohner).
15. Interviews zu Hause am 10.05.2014 um 18.30 Uhr mit Frau Jana Kunti
16. Interview auf der Straße und zu Hause am 10.05.2014 um 21.45 mit Herr Omar
17. Interviews auf der Straße und zu Hause am 10.05.2014 um 22.15 Uhr mit Herr Mohammed ...
18. Interview zu Hause am 11.05.2014 um 11.45 mit Frau Steffie ...
19. THEMEN-MODUL: RADIOHÖRER IM FOKUS –WER, WIE, WO HÖRT (Power Point aus Radio Zentrale: <http://www.radiozentrale.de/studien-und-daten/themen-module/radiohoerer-im-fokus>)
20. <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/170993/umfrage/haeufigkeit-von-radiohoeren>

Schluss

Ich habe in diesem Spiel als Moderator gespielt. Deswegen habe ich für alle Thema gelernt und ich habe die Informationen über die alle Titel geschrieben. Außerdem habe ich in diesem Buch unsere Bilder und Interviews Dokumente oder die andere Dokumente gezeigt.

Ich habe die einigen Informationen in Diesem Buch und in der Präsentation nicht bestimmt. Z. B.; Die Namen der Sprecher im Interview habe ich nicht geschrieben oder habe sehr kurze Informationen über die einigen Titel angegeben, weil das mir nicht gehört.

Wichtige Erfahrungen und Ratschläge

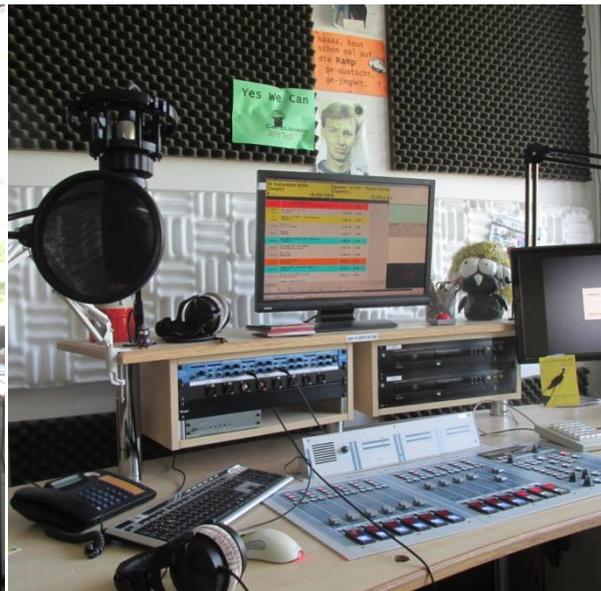
Wegen dieser Präsentation und Recherche dieses Themas habe ich sehr viele neue und gültige Erfahrungen erhalten. Ich werde alle für nächste Präsentationen benutzen. Ich habe einige notiert.

- Vor der Präsentation werde ich sehr viele Quellen und Informationen sammeln.
- Ich werde nicht oft klassische Präsentation machen. Ich werde immer verschiedene Präsentation versuchen zu machen.
- Wenn es möglich ist, mache ich immer eine Präsentation allein.
- Vor der Präsentation und nach der Präsentation werde ich immer alles ordentlich mit Datum und wichtige Punkte schreiben.
- Ich werde nicht nur die Bücher in den Bibliotheken, sondern werde ich auch viele Artikel, Filme, Videos, Hörspiele usw. benutzen.
- Ich werde auch Internet, Radio, Fernsehen, Zeitung und die Menschen benutzen.
- Ich werde immer mit den Menschen viele Interviews versuchen zu machen.
- Ich werde immer viel Mal Praktik machen.
- Ich werde gar nicht sehr lange Präsentation machen. (Z. B.; 45 min. oder mehr.)
- Nach der Präsentation werde ich immer einen Bericht schreiben.
- Während ich arbeite, mache ich sehr viel Fotos.
- Ich werde überhaupt nicht eine Präsentation machen, um nur zu machen.

Mit dieser Präsentation habe ich wirklich gut erfahren, wie ich eine Präsentation machen muss. Ich werde alle diese Ratschläge bewerten.

Die Fotos und die anderen Dokumente

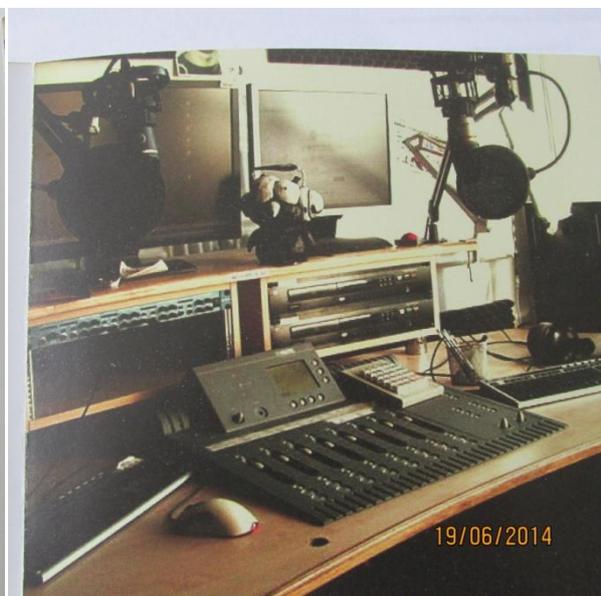
Die Fotos im Campus Radio






LUST AUF RADIO MACHEN?
 Starte deine Karriere in den Journalismus
 beim Campusradio Jena!

KOMMT VORBEI ZUR REDAKTIONSSITZUNG
DONNERSTAG 19 UHR | FACHHOCHSCHULE JENA
 Jede_r kann mitmachen, kein Vorwissen nötig
 Montag 19:00
 Wegbeschreibung unter: campusradio-jena.de/Sender/Mitmachen



myspace.com/campusradiojena



19/06/2014

mo-fr von 8-11uhr und 22-24uhr
 ukw 103.4mhz und kabel 107.9mhz

Datum: 10.05.2014 - 18.50 zu Hause mit meiner...

10.05.2014 - 21.45 zu Hause von meinem Freund, hier Online

Ergebnis:

10.05.2014 - 22.15 zu Hause von meinem Freund...

10.05.2014 - 11.00 im Campus Radio

fragen:

- Campus Radio weiß man in Jena nicht. Warum?
- Was ist die Wichtigkeit von Radio?
- Welche Programme gibt es im Campus Radio?
- Gibt es im Campus Radio die Werbung?
- Wo hört man sehr viel?
- Wer arbeitet im Campus Radio?
- Seit wann arbeitet Campus Radio?

19/06/2014



Bei der Präsentation



Interviews Dokumente

Interview

Datum: 10.05.2014 - 18.00 zu meinem Haus mit meinem Bewohner [Herr Lukas]

>Frage: Hören Sie Radio?

Welche Kanäle oder Programme hören Sie?

Warum, wie oft, was denken Sie?

>Ergebnis:

Er hört kein Radio, weil er kein Radio hat. Er versucht im Internet kein Radio hören. Er denkt daran, im Auto mehr Radio hört man. Wenn man monoton oder routin etwas macht, kann man Radio hören. Er kennt nur ein Radio Kanal. Das ist „Hessen Radio.“

Er hat keine Information über Radio in Jena. Wenn wir ihm fragte, „denken Sie Radio kaufen?“ Er antwortete: Ich will nicht Radio hören. Deshalb kaufe ich nicht. Er hat keine Freunde, die Radio hören. Er hat keine Information über Radio auch. Weil er kein Radio hört, empfiehlt er Radio für die anderen nicht.

Er benutzt immer Internet aber er hört keine Musik. Wenn er ein Chance hat, will er nicht ~~zu~~ einem Radio Programm teilnehmen.

Wenn man ihm fragte, wie oft hört man Radio in Jena; Er antwortet: Ich bin sicher, außer mir, alle hören Radio. Wenn er ein Chans hat, arbeitet auch nicht im Radio.

Reporter: Marlit Baki Tapan

Datum: 10.05.2014 - 18:30 zu Hause mit meinem Bewohnern [Frau Jena]

> Ergebnis:

Sie hört Radio. Sie hört oft „Frizz, Jump, Kultur Radio. Sie hört im Radio Musik, Nachrichten. Wenn sie zu Hause im Heimat ist, hört sie Radio, oft in der Küche. In Jena hört sie nicht. Wenn sie Nachricht in Jena sehen will, benutzt sie Fernseher oder Computer. Wenn sie Musik hören will, hört sie Musik im Youtube, oder ~~am~~ anderen web-Seiten im Internet. Sie kann kein Radio in Jena hören, weil sie in Jena kein Radio hat.

Sie denkt, dass Radio sehr wichtig ist, Aber nicht für die Jungen. Das Radio ist wirklich wichtig für die alte Generationen, weil sie kein Internet viel benutzen können. Aber es ist nicht sehr wichtig für die Jungen, weil sie Internet benutzen können. Sie können im Internet Musik hören oder Nachrichten lesen, hören oder sehen. Sie haben keine Information über Geschichte von Radio. Sie denkt nicht, um ein Radio in Jena zu kaufen, weil sie nicht in Jena braucht. Sie hat einige Freunden, die Radio hören. Aber sie hören nicht oft Radio auch. Sie empfehlen Radio zu den anderen Leuten. Sie denkt, dass im Radio Neuigkeiten, Verkehr, Musik, Nachricht, usw sehr wichtig sind. Sie hat gesagt, dass Sport oder Magazin für die anderen vielleicht wichtig sind. Aber sie interessiert sich für sie nicht.

Wenn sie ein Chans hat, will sie in einem Radio Program teilnehmen, im Radio arbeiten. Sie denkt, dass es einige Probleme im Radio Programme gibt. Sie spielen immer gleiche Musik. Sie findet nicht gut, dass die andere Leute das Radio Zentrum anrufen und sprechen. Sie denkt, dass sie immer „Aktuelle Information, aktuelle Nachricht sagen aber das ist falsch, Sie lügen. Das ist nicht Aktual. Sie hört immer nur Deutsch. Sie findet es sehr gut in Deutschland. Das Radio hört man mehr im Auto. Sie hört keine Kanäle von Jena. Sie denkt, dass Musik im Radio sehr wichtig ist. Sie mag nicht im Radio die Werbung.

Wenn sie im Radio eine Werbung hört, schaltet sie es sehr schnell
sie hört nicht andere Program außer dieser.

Sie findet manchmal die Sprache im Radio gut manchmal
nicht gut. Es gibt viele Unterschiedliche Kanäle und Personale im
Radio. Einige Personen sprechen wirklich sehr Monoton und langweilig.

Wenn man ihr fragt, welche Meian sehr besser und wichtig ist,
antwortet sie, dass Handys, Smartphon sehr besser und wichtiger als
anderen sind.

Reporter: Merlist Beki Tapan

10.05.2014 - 21.45 zu Hause von meinem Freund. Herr Omar.

Ergebnis:

Er hört immer Radio, aber nur ein Kanal. Das ist Deutschland Funk. Er hört in diesem Kanal alle Programme und andere interessante Programme. Wenn er Zeit hat, versucht er immer Radio hören. Er hört oft zu Hause nachricht oder andere interessante Programme mit seinem Mp3 Player.

Er denkt nicht Radio zu kaufen, weil er nicht braucht. Er empfiehlt immer Radio für die anderen. Er denkt, dass Radio besser als Fernseher ist, weil der Fernseher sehr stark manipuliert. Wenn er ein Chans hat, nimmt er nicht zu einem Radio Program teil. Wenn es die Möglichkeit hätte, möchte er in einem Radio arbeiten. "In einem Radio gute Sprache, schöne Stimme und keine Werbung, keine Musik, regelmäßig Nachricht, interessante Programme wie Literatur, Politik, Forschung sind sehr wichtig." denkt er. Jetzt hört er nur Deutschland Funk aber in der Vergangenheit hörte er BBC Radio, um Englisch zu lernen. "Es gab eine Hausaufgabe Program für die Leute, sagte er, Er findet Radio nützlich. In Deutschland im Radio die Werbung ist sehr Problem. Er kennt kein Radio Kanal in Jena außer Thüringen MDE. Er hört keine Werbung im Radio, weil er bezahlt. Deswegen hört er keine Werbung. Er denkt, dass sie im Radio manchmal ohne Vorbereitung sprechen, manchmal besser sprechen. Aber sie sprechen normalerweise besser. Er denkt, dass Internet und Zeitung sehr wichtig außer Radio sind. Er hört besondere Hörspiel im Radio, Er findet nicht gut neue Hörspiele aber alte Hörspiele sind besser. Wenn er die Möglichkeit hätte, will er Empfang verbessern. Er hört nur Deutschland Funk im Mp3 Player und manchmal im Internet.

Er will nicht die anderen Radio Kanäle, weil diese Kanal besser ist.
In diesem Kanal gibt es viele interessante Program und keine Mu-
sik. Das ist besser für die Nachrichten.

Er denkt, dass die viele Leute in der Regel im Auto Radio
hören. Wenn er kocht, ~~isst~~, hört er oft Radio. Wenn er im Mittag
schläft, hört er auch im Radio Hörspiel. Er denkt, dass in Deutsch-
land jeder Radio hören. Er empfiehlt Radio für die andere Leute.

Reporter: Mevlüt Baki TAPAN

10.05.2014 - 22.15 zu Hause von meinem Freund, Herr Muhammad.

> Ergebnis:

Er hört immer Radio. Besondere Deutsche Welle Minus hört er. Er hat kein Radio. Er hört in diesem Kanal immer Nachricht als langsam im Internet, um Deutsch zu lernen. Außer Internet hört er manchmal im Handy. Im Radio, das er hört, gibt es kein spezielles Programm, er mag im Radio Hip up Musik hören. Wenn er die Möglichkeit hätte, nimmt er in einem Radio Programm nicht teil, weil er nicht Deutsch sprechen kann, sagte er.

Er hat kein Problem mit der Werbung im Radio. Denn er sagt, dass es in diesem Radio nicht sehr viele Werbung gibt.

Reporter: Merliş Baki TAPAN.

11.05.2014 - 11.15 zu Hause, Frau Steffi

➤ Ergebnis:

Sie hört nicht sehr oft Radio, sie hört nur im Auto. Die Kanäle, die sie hört, ~~im Auto~~ sind Camp, Spürtrieb. Außer Musik, hört sie nichts. Sie hat kein Radio und denkt nicht darüber nach Radio zu kaufen, weil sie nicht oft hört und internet hat. Außer Radio, ist die besten Medien Internet. Sie hört keine Nachricht im Radio. Wenn sie die Möglichkeiten hätte, will sie in einem Radio Program nicht teilnehmen. Sie findet gut die Sprache im Radio.

Sie mag nicht die Werbungen im Radio. Sie hört manchmal Radio für den ~~Kauf~~ Verkehrsfunk außer der Musik. Sie empfiehlt zu den anderen Leuten nicht Radio, weil es viele Werbung im Radio gibt. Sie hört und kennt kein Radio Kanal in Jena. Sie hat keine Radio hörende Freunden. Sie hat keine Information über Radio. Sie denkt, dass alle in Deutschland Radio hören. Außer diesen Informationen, denkt sie, dass das Radio nicht immer Aktual ist.

Reporter: Mevlüt Baki TAPAN

22.05.2016 - 11.00 im Campus Radio

Fragen:

- Campus Radio weiß man in Jena nicht. Warum?
- Was ist die Wichtigkeit von Radio?
- Welche Programme gibt es im Campus Radio?
- Gibt es im Campus Radio die Werbung?
- Wo hört man sehr viel?
- Wer arbeitet im Campus Radio?
- Seit wann arbeitet Campus Radio?
- Gibt es Sendung nur auf Deutsch?
- Kann man Campus Radio außer Jena auch hören?
- Warum soll man Campus Radio hören?

Campus Radio ist ein Kanal in Zentrum von UKJ. In Jena gibt es nur ein Zentrum, UKJ arbeitet seit 15 Jahre. Diese Studium ist Theorie. In Deutschland gibt es 3 Radio Sendung.

• Mit Preis von Staat.

• Privat mit Werbung

• Frei ohne Werbung. Die Arbeiter verdienen nicht.

In Thüringen gibt es zu wenige Radios. In Jena gibt es nur ein Kanal. Das ist Campus Radio. Campus Radio arbeitet seit 11. Jahre. Die Gründer des Campus Radio sind die Studenten. Die Studenten wollen und arbeiten zusammen. Denn ist es Campus Radio. Man braucht natürlich Geld für Kanal bezahlen zu gründen. Für ein Programm braucht man ca. 300 Euro. Im Radio ist es zu schwer, um Statistik zu zeigen. Wir nehmen Signal aber manchmal Radio funktioniert nicht. Aber wir vermuten, dass 3.500 Menschen Campus Radio hören. Viele hören Radio im Internet in der Lächer oder Zimmer.

Programm: Um 8.00 Uhr beginnt Campus Radio Wecker. Es dauert ein Stunde, ~~manchmal spielt~~ manchmal Musik. Um 9.00 Uhr Literatur beginnt. Es dauert zwei Stunde, manchmal spielt man Interviews. Am Ende gibt es 3. Part wie Politik, General Musik... Die Leute, die wir Interview gemacht.

haben, hört nicht. Warum? Vielleicht mögen sie Musik. Alle Programme sind Studenten. Campus Radio kann man nur in Jena wegen des Berges. In anderer Stadt in Thüringen gibt es auch andere Campus Radio.

Im Radio Thema wählen ist sehr wichtig. Die Menschen lassen gut ~~aber~~ informieren. Direktor und Microphon, auch Technik sind sehr wichtig. Campus Radio soll man hören, weil es für nur Jena ist. Für Studenten gibt es special Thema und schnell informieren. Die Musik sind manchmal gleich aber gut. Man spielt unbekante Musik. Es gibt keine Nachricht. Nachricht und aktuell zu sein sind sehr schwierig.

Warum macht man den Campus Radio mit? Die andere Studenten machen für Hausarbeit, Sport, Hobby... mit. In den Computern von Zentrum des Campus Radio benutzt man «mAirList» Software. Das ist alt. Man muss für es bezahlen. Es ist von Studenten entwickelt worden.